

Nationaler Branchenbericht Österreich / Austria

1. Internationaler Workshop
des Europäischen Arbeitnehmervertreternetzwerks
in der Milchindustrie
dairynet.eu

Wien, 12. & 13. Juni 2014
Franz Rigler

Branchensekretär für Molkereien und Käsereien, bzw. Getränke, Pro-Ge

Wirtschaftskennzahlen

Anzahl der Unternehmen:

2008: 90
2009: 90
2010: 92
2011: 92
2012: 88
2013: 90

Beschäftigte:

4363
4376
4450
4437
4552
4565

Wirtschaftskennzahlen

Umsatz:

2009:	1,95 Mrd. €
2010:	2,08 Mrd. €
2011:	2,20 Mrd. €
2012:	2,20 Mrd. €
2013:	2,20 Mrd. €

Export:

848 Mio. €
908 Mio. €
970 Mio. €
1,20 Mrd. €
1,20 Mrd. €

Milchlieferanten: ca. 35.000

Rohmilchproduktion 2013: 3.393.000 t (+ 0,3%, davon 2.933.000 t oder 86,4% der Erzeugung direkt an Be- und Verarbeitungsbetriebe, Rest hofseitig verwertet)

Milchkühe: 2013 durchschnittlich 525.000

Stand: Mai 2013

Top 10 Unternehmen

Umsatz 2013 in Mio.€ (in Klammer Umsatz 2012)

1. Berglandmilch eGen	900	(853)
2. NÖM AG	339	(316)
3. Gmundner Molkerei	200	(185)
4. Salzburg Milch	171	(170)
5. Gebrüder Wörle	128	(115)
6. Rupp Gruppe	150	(146)
7. Kärntnermilch	98	(90)
8. Obersteirische Molkerei	92	(85)
9. Pinzgau Milch	85	(86)
10. Ennstal Milch	70	(67)

Stand Mai 2014

Eigentümerstruktur

- 90 % genossenschaftliche Molkereien und Käsereien
- 5 % gewerbliche Molkereien und Käsereien
- 5 % industrielle Molkereien und Käsereien

- Seit 2010 haben nationale Übernahmen stattgefunden.

- Teilweise gibt es Auslandsbeteiligungen bzw. Niederlassungen österreichischer Molkereien.

- Ausländische Unternehmen spielen am österreichischen Markt keine Rolle.

- Österreichische Molkereien und Käsereien bereiten sich auf 2015 vor.

Arbeitsbedingungen und Interessenvertretung

- Hoher betriebsrätlicher Organisationsgrad in den Molkereien und Käsereien
- Getrennte betriebliche Interessenvertretung für Arbeiter und Angestellte
- Darüber hinaus gibt es in Unternehmen mit mehreren Standorten einen Zentralbetriebsrat, welche auch Mitglieder des Aufsichtsrates sind.
- Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne in den Molkereien und Käsereien finden sich im Vergleich zu anderen Branchen über dem Durchschnitt. Es gibt 4 Lohnkategorien von € 1.630,00 bis € 1.976,00 und zusätzlich eine Dienstalterszulage nach 3 Dienstjahren bis 36 Dienstjahren (von € 93,15 bis € 312,90) exklusive diverser Zulagen und Zuschläge.
- Für die gesamte Branche gilt eine wöchentliche Normalarbeitszeit von 38,5 Stunden.
- In der gesamten Branche ist der Anteil von Zeitarbeit sehr gering (ca. 5%).

Gewerkschaften und Tarifpolitik

- Verhandlungsgemeinschaft bei den Kollektivvertragsverhandlungen von PRO-GE und GPA-djp
- Gemeinsames Lohnkomitee der Arbeiter und Angestellten (seit 2012)
- In der Branche werden 3 Kollektivverträge verhandelt (gleichlautende Definition der Lohnkategorien und in der Höhe).
- Ca. 50% der Beschäftigten in den Molkereien und Käsereien sind Mitglied der Gewerkschaft.
- 2011 war letzter Tarifkonflikt (Höhe des Lohn- und Gehaltsabschlusses)
- Kollektivverträge gelten flächendeckend (Bundesgebiet)
- Laufzeit generell 12 Monate
- Geltungstermin: 1. November
- Ziel: Nachhaltige Lohn- und Gehaltserhöhungen und Verbesserungen im Rahmenrecht

Arbeitgeberstrukturen

- Aufgrund Zuständigkeit der 3 Kollektivverträge gibt es auf Arbeitgeberseite ebenfalls eine Verhandlungsgemeinschaft bei den KV-Verhandlungen.
- Gesprächskultur zwischen Arbeitgebervertretern und Gewerkschaft ist sehr gut.

Gewerkschaftliche Initiativen und Forderungen

- Ablehnung TTIP (Erhaltung der österreichischen Lebensmittelqualität)
- Möglichkeiten zu schaffen für mehr Freizeit der Beschäftigten